

Die Diskussion der besten ergonomischen Ausgestaltung der Strahlrohre – insbesondere ob mit oder ohne Handgriff – hängt häufig v. a. von der Philosophie der Trainer ab. Auch der Ausbildungsstand der „trainierten“ FA und das Einsatzumfeld spielt eine entscheidende Rolle. Jede Schaltbewegung sollte mit einem Handgriff bzw. einer Bewegung durchführbar sein, ohne in der Bewegung umgreifen zu müssen (gilt v. a. für Drehorgane). Jede Schaltstellung des HSR sollte eindeutig tastbar sein, um auch bei Nullsicht die Stellung des Strahlrohrs ertasten zu können – dazu sollte man als FA aufgrund entsprechenden Trainings allerdings auch in der Lage sein. Innerhalb einer Einheit, möglichst sogar innerhalb einer Feuerwehr (oder gar auf einem Fahrzeug) sollten keine verschiedenen Strahlrohre mit verschiedenen Bedienungen verwendet werden.

3.10 Einsatz in elektrischen Anlagen

Die grundsätzliche Praxisferne und objektive Undurchführbarkeit wesentlicher Inhalte von DIN VDE 0132 „Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen“ ist a.a.O. einschließlich der Chronologie bereits ausführlich dargestellt worden, insbesondere in Kapitel 4.6 von [38].



Abbildung 87:
Zur Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen